Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg

GeoZentrum Nordbayern

Fachgruppe Angewandte Geowissenschaften
Lehrstuhl für Angewandte Geologie

Lehrstuhl Angewandte Geologie – Schlossgarten 5 – 91054 Erlangen

An

Herrn Dr. Pluschke
Umweltreferent der Stadt Nürnberg
Hauptmarkt 18
90403 Nürnberg

Prof. Johannes Barth, PhD

Telefon: +49 9131 852 2620
Telefax: +49 9131 85-29294
E-Mail: barth@geol.uni-erlangen.de

Ihr Zeichen:
Ihre Nachricht vom:
Unser Zeichen:
(Bitte bei Antwort angeben!)

Erlangen, den 22.05.09

Regelmäßiges Grundwassermonitoring im Stadtgebiet Nürnberg

Sehr geehrter Herr Dr. Pluschke,

wir hatten am 11.05.2009 mit Frau Löhr, Herrn Dr. Köppel und Herrn Dr. Balzer eine sehr interessante Diskussion zu der vom Umweltamt in Kooperation mit der Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg vorgesehenen Erfassung der Grundwassersituation. Als neuer Lehrstuhlinhaber der Angewandten Geologie an der Friedrich-Alexander Universität Erlangen-Nürnberg begrüße ich diesen Plan und möchte ihn aus folgenden Gründen unterstützen:

- Regelmäßige Erkundung des Grundwassers gerade in Städten wird ein immer wichtigeres Thema zur nachhaltigen Nutzung dieser Ressource. Einerseits nimmt die Qualität des Grundwassers oft erheblichen Einfluss auf Oberflächengewässer und andererseits ist es oft an wichtige Themen wie Brauchwassernutzung und oberflächennahe Geothermie gekoppelt.
- Im System Stadt finden sich oft die stärksten Gradienten für Grundwasserströmungen und dessen chemischer Zusammensetzung. Dies öffnet verschiedene Gelegenheiten für wissenschaftliche Zusammenarbeiten, die in Antragsverfahren auf Europäischer, nationaler und regionaler Ebene weiter ausgebaut werden sollen.
- Zusammenarbeiten mit Umwelt- und Geowissenschaften sind in diesem Zusammenhang hochwillkommen, weil sie in die Bildung von Studenten aber auch der Allgemeinheit direkt inkorporiert werden können. Zum Beispiel planen wir an der Universität die „Lange Nacht der Wissenschaften", bei der ein solches Projekt ideal vorgestellt werden könnte.

Obwohl Grundwasser die meist geförderte Ressource weltweit ist, wird dessen Untersuchung und Voruntersuchung gerade in Ballungsgebieten oft vernachlässigt. Flächenhafte und lokale Einflüsse können allerdings Auswirkungen auf Ökosysteme, Wasserversorgung und die Industrie haben. Es ist deshalb eine sehr sinn- und verantwortungsvolle Investition, diese im Raum Franken ohnehin knappe Ressource genauer zu untersuchen.

Ich hoffe, wir finden in diesem Zusammenhang vielfältige Anknüpfungspunkte für eine intensive Kooperation zwischen dem GeoZentrum Nordbayern und der Stadt Nürnberg.

Mit freundlichen Grüßen

JBarth

Anlage: vier Karten für Karstwassermodellierung im oberen Trubachtal N' Nürnberg als Beispiel für Auswertungen.

Hausanschrift
Schlossgarten 5
91054 Erlangen
Germany

Telefon
+49 9131 852 2620
Telefax
+49 9131 85-29294

Internet
www.geol.uni-erlangen.de